

Im Verlage der Gebauer'schen Buchhandlung in Berlin
ist erschienen und zu haben bei **Aug. Schröter** in Plauen:

Chenß, Ch.,

Handbuch des gesammten Gartenbaues
nach monatlichen Verrichtungen.

Eine vollständige Anweisung zur Erziehung und Behandlung
aller Küchengewächse, Obstbäume, des Weinstocks, Hopfens
und aller Blumen und Bierpflanzen.

3 Auflage.

Neu bearb. u. herausg. von **L. Krause**, Kunstgärtner in Halle a. d. S.
530 Seiten gr. 8. geb. **Preis 1 Thlr.**

Dieses Werk, welches sich schon lange einer bedeutenden Ver-
breitung und Anerkennung zu erfreuen gehabt, ist in so entschieden
praktischer und populärer Weise gehalten, daß es nicht nur für
Gärtner von Fach, sondern jedem Garten- und Blumenliebhaber
zu großem Nutzen dienen wird. Ein ausführliches Register erleich-
tert den Gebrauch.

Das Seminar zu Plauen.

Allen Schulfreunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß
auf vielseitiges Verlangen das Seminar zu Plauen in lithogr.
Farbendruck, à Exemplar 6 Ngr., bei **A. T. Lindemann** zu haben ist.

Heute Donnerstag frischgebrannter Kalk in Theißigs Ziegelhütte.
Ludwig Buchheim.



Zum bevorstehenden Plauen-
schen Vogelschießen befindet sich
die Schweizer Waffelkuchenbäckerei
von **C. F. Blum** aus Reichen-
bach auf dem Schießanger und
empfiehlt sich selbige mit dem
Bemerkten, daß täglich neubackene
Waffel- und Spritzkuchen zu
haben sind und Stangenkuchen
verschnitten wird. Alle anderen
Schweizerzuckerbäckereiwaren
sind echt zu haben. Gleichzeitig

erlaube ich mir meine Schweizer Caffeebude, wo alle Tage für eine
gute Tasse Caffee gesorgt sein wird, sowie guten echten Leipziger
Eierpunsch, Orog, Regus u. s. w., angelegentlichst zu empfehlen.
Einer gütigen Abnahme entgegengehend, empfiehlt sich ganz ergebenst
D. D.

E i n l a d u n g.

Nächsten Sonntag den 18. Mai

Kränzchen im Casino,

wozu die Mitglieder der Gesellschaft, sowie auswärtige Honoratioren
ergebenst eingeladen werden.

Die Vorsteher der Casinogesellschaft in Delitzsch.

Kunst-Anzeige.

Heute, sowie jeden Tag während des Vogelschießens, finden 3
Vorstellungen statt von dem rühmlichst bekannten Bauchredner

C. Seidler,

wobei interessante physikalische Tafelkünste, Bauchreden mit 3, 4
bis 6 Stimmen nebst Mimologien, 12 neue noch nicht gesehene
Rauchkünste und die Sonnambule producirt wird. Sämmtliche
Darstellungen sind neu und interessant. Herren und Damen sind
ergebenst eingeladen. **C. Seidler.**

Italienische Nacht

mit **Sarfen-Concert** in der Bude bei August Georgi
auf dem unteren Anger.

Plauen, den 15. Mai 1856.

Louis Großer.

**Heute Abend Karpfen-
schmauß,** außerdem ladet auch zu guten kalten und
warmen Speisen gefälligst ein

Plauen, den 15. Mai 1856.

August Georgi.

Eine große Stube mit Nebenstube, Bodenkammer und Keller
an der Bahnhofstraße, ist jetzt zu vermietten und zu Michaelis zu
beziehen. Wo? erfährt man in der Exp. d. Bl.

Ein Arbeiter wird zum baldigen Antritte gesucht in der
Möckel'schen Ziegelei in Schneckengrün.

Einige Scheuneböden zum Verschließen, sowie ein großer Ge-
treideboden sind zu vermietten in Theißigs Ziegelscheune.

Ludwig Buchheim.

Ein junger Mensch von rechtlichen Eltern wird als Laufbursche
gesucht. Von wem? sagt die Exp. dies. Bl.

Ein Logis, bestehend aus 1 bis 2 Stuben mit Zubehör wird
zu miethen und zu Michaelis, auch früher, zu beziehen gesucht.
Von wem? sagt die Exped. dies. Bl.

Eine Stube nebst Kammer, mit oder ohne Meubles, in einem
Hause an der Bahnhofstraße ist zu vermietten und sogleich zu be-
ziehen. Näheres in der Exp. dies. Bl.

3 Stück Wagenketten sind gefunden worden und wieder zu er-
halten bei
Pfeil in der Tennera.

Auf dem Steinwege ist am zweiten Pfingstfeiertage eine Brille
verloren worden, welche man gegen eine gute Belohnung in der
Exp. dies. Bl. abzugeben bittet.

Am 3. Feiertag wurde vom obern Steinweg bis zum grünen
Baum eine goldene Broche verloren. Man bittet, selbige gegen
eine Belohnung bei Goldarbeiter **Heynig** abzugeben.

Warnung.

Dem unbefugten Bleichen auf meinen Wiesen sowohl, als auch
dem Verunreinigen meiner Wasserleitung durch Hineinwerfen von
Steinen, Schmutz und dgl. werde ich dadurch entgegenzutreten, daß
ich von beaufsichtigenden Personen mir angezeigte Dawiderhandelnde
sofort dem Gerichte übergeben werde.

Ernst Koblach, Mühlenbesitzer.

Allen Freunden ein herzliches Lebewohl bei meiner Abreise nach
New-York.
Hermann Männel.

Börse in Leipzig den 8. Mai 1856.

Louisd'or 5 Thlr. 16 Ngr. 1½ Pf.

Ducaten 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

Wiener Banknoten:

Angeb.	Gef.
--	101